

30.04.2021  
070a

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



**Begrüßung und Einführung**  
**von Erzbischof Hans-Josef Becker (Paderborn),**  
**Vorsitzender der Kommission für Erziehung und Schule der**  
**Deutschen Bischofskonferenz,**  
**bei der digitalen Fachtagung „Systemrelevanz‘ der Kirche –**  
**„Systemrelevanz‘ von katholischen Schulen“**  
**am 30. April 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen bei unserer digitalen Fachtagung Katholische Schulen! Ich begrüße Sie alle herzlich und freue mich, dass Sie unserer Einladung in diesem Format so zahlreich gefolgt sind.

Gern hätte ich Sie heute in Präsenz in Erfurt begrüßt. Aber aufgrund der Pandemie-Entwicklung haben wir den bereits geplanten 10. Bundeskongress zum Thema „Freiheit und Demokratie – der Beitrag Katholischer Schulen“ auf das nächste Jahr verschoben. Die Veranstaltung findet dann – hoffentlich wieder mit persönlicher Begegnung – am 20. Mai 2022 im Augustinerkloster in Erfurt statt.

Da aber in diesem Jahr auf eine Veranstaltung für die katholischen Schulen in Deutschland nicht gänzlich verzichtet werden sollte, haben wir uns entschlossen, das Format einer digitalen Fachtagung zu wählen, um gerade in der Zeit der Corona-Pandemie bundesweit miteinander im Kontakt zu bleiben, sich auszutauschen und sich in dieser Krise gemeinsam zu orientieren und zu unterstützen.

Sowohl die katholischen Schulen als auch die Kirche insgesamt stehen angesichts der Pandemie vor enormen Herausforderungen. Es ist oft davon die Rede, dass die Pandemie wie ein „Brennglas“ wirke und Probleme und Missstände, die es vorher schon gab, in der Gesellschaft, der Politik, der Kirche und im Bereich der Schule und Bildung verstärke. Die Krise zeigt aber auch, dass in Zukunft Veränderungen notwendig und möglich sind. Wie also geht Veränderung in dieser Krise? Man sagt, dass nur eine Krise wirklich echten

*Herausgeber*  
Ulrich Pöner  
Amtierender Sekretär  
der Deutschen Bischofskonferenz

*Redaktion*  
Matthias Kopp (verantwortl.)  
Pressesprecher

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn  
Tel. +49 (0) 228 103 214  
Fax +49 (0) 228 103 254  
Mail [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

[dbk.de](http://dbk.de)  
[facebook.com/dbk.de](https://facebook.com/dbk.de)  
[twitter.com/dbk\\_online](https://twitter.com/dbk_online)  
[youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz](https://youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz)

Wandel hervorbringt. Vielleicht kann unsere heutige Veranstaltung dazu ermutigen, für unsere katholischen Schulen erste Lösungsansätze und Antworten zu finden.

Der Titel unserer heutigen Fachtagung fragt in diesem Zusammenhang nach der Systemrelevanz von katholischen Schulen und der Systemrelevanz der Kirche. Welche Relevanz hat die Kirche für das System „Gesellschaft“? Welche Relevanz haben die katholischen Schulen auch in Zukunft für das System „Kirche“ und darüber hinaus als kirchliche Leuchttürme für die Gesellschaft? Diese grundlegenden und existentiellen Fragen wird Herr Professor Michael Ebertz aus soziologischer Perspektive mit uns betrachten. Ich freue mich sehr, dass wir ihn für unsere Veranstaltung gewinnen konnten.

Damit einher geht auch der Diskurs über das Profil katholischer Schulen. Durch die Pandemie steht zurzeit besonders im System „Schule“ vieles auf dem Prüfstand. Zeiten der Krise und der Veränderung sind immer auch Zeiten der Orientierung und der Erneuerung. Deswegen ist es gut, dass wir uns noch einmal selbst vergewissern, was wir mit unseren Schulen beabsichtigen und was die Grundlagen für kirchliche Schulen sind. Was ist das Proprium, das Besondere, das katholische Schulen ausmacht? Was ist der Markenkern, das Alleinstellungsmerkmal? Die externe Sicht einer Werbeagentur wird uns dabei helfen, einen Blick über den eigenen Tellerrand zu wagen.

Ich freue mich sehr darüber, dass uns Frau Anja Meuter, Geschäftsführerin einer Werbeagentur, und Herr Dr. Norbert Just, Schulleiter des Pius-Gymnasiums in Coesfeld, Marketingstrategien und Eckpunkte zur Profilierung katholischer Schulen aus ihrem gemeinsamen Arbeitsprozess vorstellen werden. Auch Ihnen ein herzliches Willkommen!

Die Osterzeit eröffnet uns Hoffnung und Perspektiven aus dem Glauben. Vielleicht ist es die Chance der katholischen Schulen gerade in der Corona-Zeit, die Schülerinnen und Schüler noch mehr zu stärken, zu ermutigen und den jungen Menschen Hoffnungsperspektiven trotz der schwierigen Situation aufzuzeigen.

Meine Damen und Herren, ich freue mich auf unsere erste gemeinsame digitale Fachtagung. Ich wünsche uns viele anregende Impulse, inspirierende Ideen und konstruktive Diskussionen für die Weiterentwicklung unseres katholischen Schulwesens – auch in diesem Format.

Herzlichen Dank.